

MS Rütli

Liebling der Luzerner Bevölkerung

Ende der 20er-Jahre des letzten Jahrhunderts zeigt sich ein Bedarf für ein kleines Motorschiff. Anhand der Pläne, des 1926 erbauten Motorschiffs Reuss, baut die Firma Gebrüder Sachsenberg in Rosslau an der Elbe die Schale für ein Schwesterschiff.

Die Sachsenberg-Werft muss als Konventionalstrafe (wegen der missglückten Lieferung der Maschinenanlage für DS Stadt Luzern) die Schiffsschale liefern. Baubeginn ist im November 1928.

Am 13. Mai 1929 wird das Schiff von der Aufsichtsbehörde in Bern abgenommen.



Sitzplätze

Im „Rütli-Salon“ stehen 36 Plätze für Apéros und Snacks zur Verfügung.

Unsere Bord-Gastronomie Tavolago stellt Ihnen gerne eine individuelle Offerte zusammen.



Zum MS Rütli wird Sorge getragen: 2003 wird die Schiffsschale sandgestrahlt und mit einer neuartigen (vollständig giftfreien) Silikonmasse beschichtet. Die Audioanlage wird modernisiert. Ein Jahr später wird der Hecksalon aufgefrischt und die Sitzbänke neu bepolstert.

Im Sommer ist das nostalgische Rütli auf der „Villen- und Schlösserfahrt“ (Luzern-Bahnhofquai-Hermitage-Meggenhorn-Tribtschen) im Einsatz.

Technische Daten

Schiffstyp	1-Deck-Salon-Motorschiff
Erbauer	Gebr. Sachsenberg/SGV
Betriebsaufnahme	13. Mai 1929
Umbau	1989
Länge über alles	22.40 m
Breite über alles	4.90 m
Maschine	1 MAN-Viertaktmotor
Antrieb	1 Festpropeller
Leistung	240 PS
Geschwindigkeit	21 km/h
Schiffsgewicht	31.1 t
Besatzung	2 Personen

11.11.2008